

INHALT

I. Einleitung	1
II. Matthias Gallas in Historiographie und Literatur	8
III. Umfeld und Herkunft	22
1. Das Fürstbistum Trient	22
2. La famiglia (Galasso) di Castel Campo	26
3. Herkunft und Sozialisation	28
IV. Gallas in der Katholischen Liga	35
V. Die Feuertaufe im kaiserlichen Dienst: Der Einsatz im Mantuanischen Erbfolgekrieg	46
VI. Gallas unter dem Kommando Albrechts von Wallenstein	61
VII. Die Liquidierung Albrechts von Wallenstein	70
1. Die Wallensteinfrage	70
2. Die Rolle des Matthias Gallas bei der Liquidierung des Friedländers	81
3. Die Vorbereitungen zur großen Offensive	104
4. Resümee – Pro oder Kontra Habsburg	109
VIII. Nördlingen – Der große Triumph	112
IX. Der Feldzug gegen Frankreich	124
1. Der Beginn des Krieges gegen Frankreich	124
2. Die kaiserliche Armee in Lothringen	136
3. Die Vorbereitungen zum Feldzug gegen Frankreich 1636	143
4. Der Einfall der kaiserlichen Hauptarmee in Burgund	152
X. Der Feldzug gegen die Schweden	167
1. Die politisch-militärischen Rahmenbedingungen	167
2. Der Zug an die Seekante	170
3. Der Rückzug aus dem Norden	185
4. Die Belagerung Prags und die Entlassung des Generalleutnants	195
XI. Exkurs: Die Ausschreitungen der Soldateska und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Disziplin in der kaiserlichen Armada	204

1. Die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges	204
2. Die Maßnahmen der Heeresführung	214
XII. Neuerlich als Oberbefehlshaber des kaiserlichen Heeres.....	226
1. Das 1. Generalat des Erzherzog Leopold Wilhelm	226
2. Das Comeback von Matthias Gallas im Jahre 1643.....	230
XIII. Exkurs: Der Generalstab von 1644	240
1. Der Generalstab im 17. Jahrhundert.....	240
2. Lista des hochlöblichen Kayserlichen Generalstabs, 1644	241
2.1. Die Funktionen im Generalstab	241
2.2. Erklärung der Funktionen.....	242
XIV. Der kaiserliche Feldzug in das Herzogtum Holstein im Jahre 1644	251
1. Die militärisch-politische Lage	251
2. Die militärischen Vorbereitungen und Planungen des Feldzuges.....	255
3. Der kaiserliche Feldzug	268
4. Der Rückzug.....	277
5. Bernburg.....	281
6. Magdeburg	288
7. Resümee des Feldzuges nach Holstein.....	295
XV. Das Netzwerk: Gönner und Vertraute am Kaiserhof.....	299
XVI. Als Generalleutnant unter dem Kommando Leopold Wilhelms	319
1. Die Verteidigung der habsburgischen Erbländer.....	319
2. Der Feldzug Leopold Wilhelms im Jahr 1646	333
XVII. Das dritte Generalat	342
XVIII. Trunksucht, Krankheit und Tod.....	355
1. Der Alkoholiker	355
2. Podagra.....	359
3. Tod, Bestattung und Testament.....	366
XIX. Sozialer und ökonomischer Aufstieg durch militärische Karriere	373
1. Der soziale Aufstieg	373
2. Die ökonomische Komponente: Verdienst, Donationen und Beute	384
2.1. Der Verdienst	385
2.2. Die Donationen.....	392
2.3. Die Beute	399
3. Resümee.....	402

XX. Schlussbetrachtungen.....	403
1. Die strukturellen Rahmenbedingungen des Misserfolgs	403
2. Die persönlichen Gründe des Versagens	409
Anhang	
1. Begriffe	416
2. Zeittafel.....	420
3. Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen	422
4. Archivalien	425
5. Bibliographie.....	428
a) Quelleneditionen und Quellensammlungen	428
b) Literatur	433
c) Webseiten.....	474
Personenregister	475
Dank des Autors	483